

Der Irrealis der Gegenwart

Der **Irrealis der Gegenwart** drückt aus, dass etwas sein könnte, aber nicht ist. Im Lateinischen wird er mithilfe des **Konjunktiv Imperfekt** ausgedrückt.



Beispiel

Marcum vocarem, si adesset.

"Ich würde Marcus rufen, wenn er da wäre." (*ist er aber nicht*)

Bildung des Konjunktiv Imperfekt

Für die Bildung des Konjunktiv Imperfekt kannst du dir folgende Faustregel merken:

Infinitiv Präsens + Personalendung (Aktiv: -m, -s, -t, -mus, -tis, -nt)

(Passiv: -r, -ris, -tur, -mur, -mini, -ntur)

Beispiele:

vocare-m, adesse-t, laudare-ntur, mittere-r

Der Irrealis der Vergangenheit

Der **Irrealis der Vergangenheit** drückt aus, dass etwas hätte sein können, aber nicht war. Im Lateinischen wird er mithilfe des **Konjunktiv Plusquamperfekt** ausgedrückt.



Beispiel

Marcum vocavissem, si adfuisset.

„Ich hätte Markus gerufen, wenn er da gewesen wäre“ (*war er aber nicht*)

Bildung des Konjunktiv Plusquamperfekt Aktiv

+ +

Beispiele